

Kartoffelverkauf der Gemeinde Wien. Der Verkauf städtischer Kartoffel auf dem Felde bei Leopoldau im 21. Bezirk wurde eingestellt und vom 28 d.M. an wird der Verkauf vorläufig auf drei Märkten im Weichbilde der Stadt, nämlich auf dem Markte am Eugenplatz im 10. Bezirk, am Yppenplatz im 16. Bezirk und Am Spitz im 21. Bezirk durch Vermittlung von Händlern erfolgen. Der Verkaufspreis wurde für die Märkte im 10. und 16. Bezirk mit 16 h per kg, im 21. Bezirk mit 15 h per kg festgesetzt. Nach Maßgabe der Bereitstellung weiterer Kartoffelmengen wird der Verkauf auf anderen Marktplätzen Wiens eingerichtet werden.

Aus dem Rathause. In der kommenden Woche finden am Donnerstag vor- und nachmittag und Freitag vormittag Stadtrats-Sitzungen stx statt.

Baumgartner Friedhof. Vom 15. November an werden die eigenen Gräber in den Gruppen O bis T des Baumgartner Friedhofes, an denen das Benützungsrecht bis 30. Juni 1913 erloschen ist, wiederbelegt. Das Benützungsrecht an diesen Gräbern kann erneuert werden. Exhumierungen aus diesen Gräbern sind nur vor deren Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 5. November 1915 bei Wiener Magistrate, Abteilung X (1. Bezirk Neues Rathaus, Lidtenfelsgasse, Stiege 3, Hochparterre) einzubringen. Mit dem 15. November werden die Grabsteine und -kreuze auf Gefahr und Kosten der Eigentümer von den Gräbern entfernt und an passender Stelle im Friedhofe hinterlegt. Sie werden denjenigen Personen, die binnen Jahresfrist ihr Eigentum nachweisen, ausgefägt. Ueber den verbleibenden Rest verfügt die Gemeinde.

Wien während des Krieges. Das heutige Amtsblatt enthält die vierzehnte Folge der Berichte des Bürgermeisters Dr. Weiskirdner „Wien während des Krieges“

Städtische Auskunft für Sommerwohnungen. In der städtischen Auskunft für die Vermietung von Sommerwohnungen in Nieder-Oesterreich wurden in der Zeit vom 1. bis 15. August 1915 insgesamt 9 Wohnungen angemeldet und 20 Wohnungen vermietet. Seit Eröffnung der städtischen Auskunft im Jänner d.J. wurden bisher 4217 Wohnungen angemeldet und 2002 Wohnungen vermietet. Die Auskünfte an Wohnungssuchende werden unentgeltlich erteilt, ebenso werden die Wohnungsanmeldungen unentgeltlich entgegengenommen.